

PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN BUNDESTAGS 2022



DATEN ZUM BUNDESTAG

Beginn: 3. Juli 2022, 11.10 Uhr
Ende: 3. Juli 2022, 13.03 Uhr
Ort: virtuell, Microsoft Teams
Protokollant: Simon Winzer

ANWESENDE:

Die Teilnehmer lassen sich der als Anhang beigefügten Teilnehmerliste entnehmen.

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT:

TOP 1: ERÖFFNUNG/BEGRÜßUNG

Aimé Lungela eröffnet den ordentlichen Bundestag um 11.10 Uhr und bittet alle Teilnehmenden, sich an die zuvor bekanntgegebenen Regelungen zu Wortbeiträgen zu halten. Die Anwesenheit wird von Aimé Lungela kontrolliert und festgehalten. Über den gesamten Bundestag verteilt nehmen insgesamt 11 Personen teil. Die Teilnehmerliste ist als Anhang beigefügt.

TOP 2: PROTOKOLLFÜHRER

Das Protokoll wird von Simon Winzer geführt.

TOP 3: BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Aimé Lungela stellt die Beschlussfähigkeit des Bundestages fest. Beschlussfähig ist der Bundestag dann, wenn insgesamt fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Diese Voraussetzung ist mit sieben anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern erfüllt (siehe Teilnehmerliste).

TOP 4: KASSENBERICHT ZU DEN GESCHÄFTSJAHREN 2019, 2020 UND 2021

Simon Winzer stellt die Kassenberichte für die Jahre 2019, 2020 und 2021 vor. Im Jahr 2019 wurde, unter anderem bedingt durch Mehrausgaben für die Deutsche Einzelmeisterschaft, das Geschäftsjahr mit einem Verlust von 3.055,50 Euro abgeschlossen. Im Jahr 2020 betrug der Verlust 352,23 Euro und im Jahr 2021 entstand ein Malus von 2.324,83 Euro.

Der Kassenstand belaufe sich aktuell auf ca. 13.100,- Euro. Leider habe Simon Winzer noch keinen Zugang zum Geschäftskonto des DTKV. Die Commerzbank sei sehr langsam. Simon Winzer fasst jedoch zusammen, dass für das Jahr 2022 dringend die Rechnungen zu verschicken seien. Das könne er jedoch nur veranlassen, wenn er Zugriff auf das Konto habe.

TOP 5: BERICHT DES KASSENPRÜFERS

Andreas Hofert stützt den Bericht von Simon Winzer. Insgesamt sei die Kasse ordentlich geführt worden. Teilweise fehlten Rechnungen über einstellige Beträge. Diese Ausgaben seien jedoch plausibel begründet worden.

Der Kassenprüfer führe den Malus in den vergangenen drei Jahren unter anderem auf eine Haftpflichtversicherung des DTKV zurück. Hierfür seien knapp 500,- Euro pro Jahr angefallen. Zudem seien Zuschüsse zu Turnieren gezahlt worden.

Andreas Hofert macht Vorschläge, wie die Kasse zukünftig transparenter geführt werden kann. Unter anderem würde er ein Kassenbuch begrüßen, indem einzelne Beitragsrechnungen an die Vereine hinterlegt und aus dem die Rückstände ersichtlich seien.

Andreas Hofert empfiehlt die Entlastung von Peter Funke.

TOP 6: ENTLASTUNG DES EHEMALIGEN BEAUFTRAGEN FÜR FINANZEN

Der Bundestag entscheidet darüber, Peter Funke zu entlasten. Diesem Antrag wird einstimmig mit 17-0-0 Stimmen entsprochen (Zustimmung-Enthaltung-Ablehnung).

TOP 7: VORSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANES 2022 DURCH DEN BEAUFTRAGTEN FÜR FINANZEN

Simon Winzer stellt den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vor. Da ihm noch der Zugang zum Geschäftskonto des DTKV fehle, die Pokalmeldungen für das Jahr 2022 noch nicht erfolgt seien und noch Turnierabgaben in nicht bezifferbarer Höhe ausstehen, ist dieser nur vorläufig.

Insgesamt hab der DTKV noch 33 Mitgliedsvereine, die mit insgesamt 47 Mannschaften am Ligaspielbetrieb teilnehmen. Insgesamt sind dies Einnahmen in Höhe von 2.760,- Euro. Hinzu kommen noch die Einnahmen aus dem DTKV-Pokal in unbekannter Höhe sowie die noch einzufordernden Turnierabgaben für dieses Jahr.

An Ausgaben prognostiziere er Turnierzuschüsse in Höhe von 610,- Euro für die DTKV-Pokalrunde inklusive Play-Offs, 200,- Euro für die Deutsche Einzelmeisterschaft und 100,- Euro für die Süddeutsche Einzelmeisterschaft. Hinzu kämen ca. 10,- Euro pro Monat für die Webseite, 39,- Euro pro Quartal aktuell für das Bankkonto und 675,- Euro für die Aufwandsentschädigungen des Präsidiums, der Sektionsleitungen und des Kassenprüfers (sofern beantragt).

TOP 8: ANTRÄGE AUF SATZUNGSNEUFASSUNG UND EINFÜHRUNG VON ORDNUNGEN

André Bialk stellt den Antrag auf Satzungsneufassung und ebenso über die Einführung verschiedener Ordnungen abzustimmen. Anschließend leitet Aimé Lungela die Abstimmung ein.

TOP 8.1.: SATZUNG

Zunächst wird über die Satzungsneufassung abgestimmt. Diese wird einstimmig mit 17-0-0 Stimmen beschlossen.

TOP 8.2.: BEITRAGS- UND FINANZORDNUNG

Im Anschluss wird über die Einführung der Beitrags- und Finanzordnung abgestimmt. Auch diese wird einstimmig mit 17-0-0 Stimmen angenommen.

TOP 8.3.: DATENSCHUTZORDNUNG

Sodann erfolgt eine Diskussion über die Datenschutzordnung. Dieser wird im Einvernehmen mit 17-0-0 Stimmen zugestimmt.

TOP 8.4: EHRENORDNUNG

Die Ehrenordnung wird ebenfalls einstimmig mit 17-0-0 Stimmen angenommen.

TOP 8.5: AUSBLICK AUF WEITERE ORDNUNGEN

André Bialk berichtet, dass der DTKV aktuell an einer Reform der Spielordnung arbeite. Hier seien viele verschiedene Personen mit einbezogen und er hoffe, dass die Spielordnung zum 1. Januar 2023 in Kraft treten könne. Eine Jugend- und Damenordnung halte er zwar für wichtig, aufgrund des aktuellen Mangels an Jugendspieler/-innen und sowie Damen erachte er diese aktuell jedoch als weniger dringlich als die Spielordnung.

Aimé Lungela betont, ihm sei es wichtig, dass ab der kommenden Saison in den Regional- und Verbandsligen ein Spielbetrieb mit 3er-Mannschaften durch die jeweiligen Spielleiter ein- und durchgeführt werden kann.

TOP 9: WEITERE ANTRÄGE

Sodann wird über weitere Anträge beraten.

TOP 9.1.: WEITERE ANTRÄGE MITGLIEDER DES PRÄSIDIUMS

Im Folgenden werden Anträge des Präsidiums abgestimmt.

KOMMISSARISCHE BESETZUNG ALS ARCHIVAR

André Bialk beantragt, kommissarisch zum Archivar des DTKV ernannt zu werden. Hierüber muss der Verbandsausschuss abstimmen. Der Verbandsausschuss stimmt dem einstimmig mit 3-0-0 Stimmen zu (die Zusammensetzung des Verbandsausschusses ist der anliegenden Teilnehmerübersicht zu entnehmen). Es ist geplant, auf dem am 25. September 2022 stattfindenden außerordentlichen Bundestag über die ordentliche Besetzung des Postens des Archivars abzustimmen. Eine Ausschreibung ist bereits auf der Webseite des DTKV veröffentlicht.

GEBÜHREN FÜR 2021

Es wird beantragt, für das Jahr 2021 keine Gebühren für den Mannschaftsspielbetrieb festzusetzen. Diesem Antrag wird einstimmig mit 17-0-0 Stimmen stattgegeben.

RÜCKZUG VON MANNSCHAFTEN IN 2020/2021/2022

Für Mannschaften, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 vom Mannschaftsspielbetrieb zurückgezogen haben oder zurückziehen, sollen keine Strafen festgesetzt werden. Das soll jedoch nicht für den Pokal 2022 gelten. Diesem Antrag wird einstimmig mit 17-0-0 Stimmen entsprochen.

TOP 9.2.: WEITERE ANTRÄGE AUS DEN SEKTIONEN

Die Sektionen stellen keine Anträge.

TOP 10: TERMINE

TOP 10.1.: MANNSCHAFTSSPIELBETRIEB

Es wird zuerst über die Vergabe von der Pokalendrunde und den Mannschafts-Playoffs um die Deutsche Meisterschaft 2022 diskutiert. Ruhrpott Schwerte erbittet bis zum 30. Juli 2022 Zeit, über eine mögliche Ausrichtung zu entscheiden. Alternativ stünden Kaiserslautern, Würzburg oder München zur Verfügung.

TOP 10.2.: TURNIERE

Achim Schmidt teilt mit, dass die WDEM und das Tourfinale nicht von Bochum ausgerichtet werden können. Er wird bis zum 31. Juli 2022 mit Sigggi Gies darüber sprechen, ob Gevelsberg sich eine Austragung vorstellen könne.

Bewerbungen für Sektionsturniere im Jahr 2023 können bis zum 24. September 2022 eingereicht werden. Am 25. September 2022 wird der Bundestag darüber entscheiden.

Achim Schmidt schlägt vor, bei der Vergabe von Terminen nicht nach Sektionen im Wechsel vorzugehen, sondern auch auf Jubiläen etc. Rücksicht zu nehmen. Peter Funke unterstützt dies. Aufgrund des Rückgangs von Bewerbungen sollte man über jede Bewerbung dankbar sein.

Zudem wird über die kurzfristige Absage von Spielern bei Einzelturnieren diskutiert. Unter anderem wurde die Frage aufgeworfen, ob die Spieler das Startgeld in Vorkasse zahlen sollten. Nach einer Diskussion wurde sich darauf geeinigt, dass das die Veranstalter selbst entscheiden sollten.

TOP 10.3.: NÄCHSTER (AUßER-)ORDENTLICHER BUNDESTAG

Es wird ein außerordentlicher Bundestag auf den 25. September 2022 terminiert, um über die ordentliche Besetzung des Postens des Archivars abzustimmen. Peter Funke regt zudem an, die ordentlichen Bundestage demnächst auf den Herbst eines jeden Jahres zu legen, damit die dort beschlossenen Regelungen bereits zum 1. Januar des Folgejahres in Kraft treten können. Der Bundestag nimmt diesen Vorschlag auf.

TOP 11: SONSTIGES

Der Bundestag bittet die Sektion Süd, künftig wieder Regionalversammlungen formgerecht durchzuführen und dort eine Sektionsleitung inklusive Vertretung zu wählen.

Zudem spricht André Bialk die Rundschau an. Es wurde überlegt, wieder eine Rundschau zu erstellen und digital sowie in Print (gegen Bezahlung) anzubieten. Auf einen Aufruf von ihm gingen jedoch keine Beiträge ein.

TOP 12: BEENDIGUNG/VERABSCHIEDUNG

Aimé Lungela bedankt sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme, die Disziplin sowie das Engagement und beendet die Sitzung um 13.03 Uhr.



Simon Winzer, Protokollant



Aimé Lungela, Sitzungsleiter

